

## Postulat SP-Fraktion: Jugendgerechte Wahl- und Abstimmungsinformationen

### 1 TEXT

Der Gemeinderat wird beauftragt, zu prüfen und Bericht zu erstatten.

1. ob die Produktion und Verteilung von jugendgerecht aufbereiteten Wahl- und Abstimmungsinformationen an die in der Gemeinde wohnhaften Jungwählerinnen und Jungwähler die politische Partizipation bei Wahlen und Abstimmungen erhöht.
2. ob eine Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister (z.B. EasyVote) für die Erstellung von jugendgerechten Wahl- und Abstimmungsinformationen in Frage kommt und für welche Altersgruppe diese am sinnvollsten wäre (Kosten-Nutzen-Verhältnis).

#### Begründung:

Botschaften von kantonalen und nationalen Abstimmungen sind oft komplex, umfangreich, kaum illustriert und laden daher nicht zur Nachlese ein. Bei Wahlen mitgesendeten Wahlanleitungen verhält es sich ähnlich. Dies kann Jungwählerinnen und Jungwähler abschrecken und von der Stimmabgabe abhalten.

Es existieren Organisationen (zum Beispiel *Easy Vote*, [www.easyvote.ch](http://www.easyvote.ch)), die sich zum Ziel gesetzt haben, Jugendliche neutral, ansprechend und altersgerecht über Wahlen und Abstimmungen zu informieren. Diese Dienstleistungen können standardmässig für kantonale und nationale Abstimmungen und Wahlen bezogen werden. Bei Bedarf und gegen einen entsprechenden Aufpreis ist diese Dienstleistung auch für gemeindeinterne Wahlen und Abstimmungen erhältlich. Dies empfiehlt sich insbesondere bei komplexen Abstimmungen, wie beispielsweise einer umfangreichen Revision der Gemeindeordnung oder einem grossen Bauvorhaben. In der Schweiz nutzen bereits 556 Gemeinden den Service von Easy Vote (Quelle: [easyvote.ch](http://easyvote.ch)).

Als moderne Gemeinde, die die Jugendförderung in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten stellt, ist es mehr als angebracht, über die Einführung dieses Dienstes nachzudenken. Denn mit dem Versand von jugendgerechten Wahl- und Abstimmungsinformationen könnte der grassierende Politikverdrossenheit entscheidend entgegengewirkt und die politische Beteiligung erhöht werden.

Muri-Gümligen, den 21. März 2023      Vanessa Legler

L. Arnold, K. Schnyder, S. Fankhauser, A. Zaccaria, G. Grossen,  
B. Gantner, H. Beck, W. Thut, Ch. Lucas, K. Jordi, K. Stein, S. Bähler,  
H. Gashi, M. Koelbing (15)

## 2 STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

### 2.1 Früherer parlamentarischer Vorstoss

Am 24. Mai 2011 ist die Motion Wegmüller/Wakil (SP) betr. jugendgerechte Abstimmungsinformation mit folgendem Wortlaut eingereicht worden:  
*Der Gemeinderat wird beauftragt, bei eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen den 18 und 19-jährigen Stimmberechtigten in der Gemeinde Muri auf die jungen Menschen ausgerichtete Abstimmungsinformationen zukommen zu lassen.*

Das Parlament hat den Vorstoss am 25. Oktober 2011 als Postulat überwiesen und ihn anschliessend als erledigt abgeschrieben (s. Beilage).

In der Folge sind den Einladungen zur Jungbürgerfeier ein Anmeldetalon für den kostenlosen Bezug der Abstimmungsinformation easy zugestellt worden.

Jahr	Anzahl Jungbürgerinnen und Jungbürger	Bestellungen
2011	117	13 (Zustellung bis 2013)
2012	125	2 (Zustellung bis 2014)

Aufgrund des äusserst geringen Interesses hat der Gemeinderat im Jahr 2013 entschieden, zukünftig auf das für die jungen Gemeindebürgerinnen und -bürger kostenlose Angebot zu verzichten.

### 2.2 Informationen für junge Erwachsene

Auf der Website der Gemeinde ist unter Bildung/Jugend/Alter → Jungbürgerfeier folgende Info enthalten:

#### **Abstimmungshilfe easyvote**

*Mit Ihrem 18. Geburtstag erlangen Sie - sofern Schweizer Bürger\*in - das aktive und das passive Stimm- und Wahlrecht. Vor eidgenössischen, kantonalen oder kommunalen Abstimmungen / Wahlen wird Ihnen das offizielle Abstimmungs- und Wahlmaterial (Stimmausweis, Stimm- bzw. Wahlzettel und Botschaften) zugestellt.*

*Der Dachverband der Schweizer Jugendparlamente erarbeitet vor jeder eidgenössischen und kantonalen Abstimmung eine easyvote Abstimmungshilfe. Diese Abstimmungsinformation wird von jungen Leuten für junge Leute verfasst. Es handelt sich dabei um eine vereinfachte Zusammenfassung der eidgenössischen und kantonalen Abstimmungsinformationen.*

Weitere Informationen finden Sie unter [www.easyvote.ch](http://www.easyvote.ch)

### 2.3 Neue Massnahme

Um die Abstimmungs-/Wahlhilfe easyvote präsenter zu machen, wird bei den zukünftigen Publikationen zu den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen/Wahlen (LoNa, Anzeiger Region Bern, Website) jeweils auf [easyvote](#) verwiesen.

Gestützt auf die in den Jahren 2013/14 gemachten Erfahrungen verzichtet der Gemeinderat jedoch auch zukünftig auf den Versand der easyvote-Broschüren an die jungen stimmberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Neu wird bei den Publikationen zu eidgenössischen Abstimmungen auf die [Erklärvideos des Bundes](#) verwiesen.

### 2.4 Kommunale Abstimmungen

Die letzte kommunale Abstimmung fand am 25. September 2022 (Sanierung Gemeindehaus und Neugestaltung Aussenraum; Verpflichtungskredit) statt. Aufgrund der engen zeitlichen Verhältnisse zwischen der Verabschiedung des Geschäfts durch den Grossen Gemeinderat zuhänden des Soveräns und dem Versand des Abstimmungsmaterials sowie der Kostensituation (bis CHF 10'000.00 / easyvote: Text und Clips = CHF 8'500.00) hat das Büro des Grossen Gemeinderats auf die Einsetzung dieses neuen Informationstools verzichtet. Ein weiterer Aspekt war, dass die kommunalen Abstimmungsthemen im Vergleich zu den eidgenössischen und kantonalen in der Regel viel weniger komplex und auch ohne politischen Background verständlich und nachvollziehbar sind.

Die Stadt Bern nimmt gestützt auf das im Jahr 2008 eingereichte Postulat Fraktion GB/JA! (Natalie Imboden, GB): Wer geht in Bern an die Urne? umfangreiche statistische Auswertungen der städtischen und eidgenössischen Wahlen vor. Demgegenüber nimmt die Stadt Bern keine statistischen Auswertungen kommunaler Abstimmungsvorlagen vor und wird zukünftig auf die Auswertung der städtischen Wahlen verzichten.

#### 2.4.1 Abstimmungsbotschaften

Gemäss Art. 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats (GO GGR) legt das Büro GGR den Wortlaut der Botschaft zuhänden der Stimmberechtigten fest. Die Mitglieder des Büros können sich (für diese Aufgabe) aus der eigenen Fraktion vertreten lassen.

Art. 14 der GO GGR legt den Inhalt und die Gliederung von Botschaften fest.

Die Gestaltung bzw. der Wortlaut der kommunalen Abstimmungsbotschaften fällt somit nicht in den Kompetenzbereich des Gemeinderats, sondern des Grossen Gemeinderats.

Gestützt auf die Motion forum: Qualität von Abstimmungsunterlagen werden seit dem Abstimmungstermin vom 26.9.2021 die kommunalen Abstimmungsbroschüren durch die langjährige Partnerin, der Stämpfli AG, Bern, so gestaltet, dass sie dem PAC-Prüfbericht ("Zugang für alle": [www.access-for-all.ch](http://www.access-for-all.ch)) entsprechen. Weiter sind die kommunalen Abstimmungsbotschaften auf der Website aufgeschaltet und können durch die Nutzenden individuell vergrössert werden.

**3****ANTRAG**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat daher, folgenden

**Beschluss**

zu fassen:

1. Das Postulat SP-Fraktion: Jugendgerechte Wahl- und Abstimmungsinformationen wird überwiesen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.

Muri bei Bern, 26. Juni 2023

GEMEINDERAT MURI BEI BERN  
Der Präsident      Die Sekretärin

Stephan Lack      Corina Bühler

**Beilage**

- Motion Wegmüller/Wakil (SP) betreffend jugendgerechte Abstimmungsinformation (Botschaft vom 4. Juli 2011)